

R 766

MULTI-VORSTRICH

Für saugfähige und dichte Untergründe

EIGENSCHAFTEN

- Universell einsetzbar
- Hochkonzentriert – äußerst ergiebig
- Schnell trocknend
- Unter Parkett geeignet

ANWENDUNGSBEREICHE

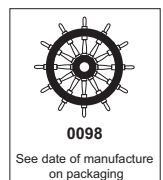
Sehr emissionsarmes Vorstrichkonzentrat als Haftbrücke für Thomsit Spachtelmassen auf:

- Zementestrichen und Betonböden
- Calciumsulfatestrichen
- Spachtelmassen
- Trockenausbauplatten
- alten, unbesandeten Gussasphaltestrichen
- Steinböden und Keramikfliesen
- Holzdielenböden und Spanplatten P4 bis P7
- Reaktionsharzschichten als Zwischengrundierung.

Auch einsetzbar vor der Direktklebung von Bodenbelägen und Parkett mit Thomsit Dispersions- und 2-K-Polyurethanklebstoffen auf geeigneten Untergründen. Nicht verwenden auf Sulfitablauge- und Weichbitumenklebstoffen. Thomsit R 766 besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.



www.blauer-engel.de/uz113



Technische Daten

Lieferform	orangefarben, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit vor Spachtelarbeiten	
Thomsit AS 1 / AS 2 auf CSE	keine
zementgebundene Untergründe	keine
dichte Untergründe	ca. 30 Minuten
Calciumsulfat, Holzuntergründe, Trockenausbauplatten	mind. 2 Stunden
Trocknungszeit vor Direktklebung	
von Bodenbelägen Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe	ca. 2 Stunden
auf saugfähigen Untergründen	
PUR-Klebstoffe	ca. 12 Stunden
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	+10 °C bis +30 °C

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Verbrauch

Verbrauch	Reichweite/Gebinde
saugfähige Untergründe, z.B. Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Spachtelmassen, Trockenausbauplatten: 150 – 200 g/m ² , 1 : 4 verdünnt	ca. 300 m ² = 30 – 40 g/m ² R 766
Betonböden: ca. 300 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 70 m ² = ca. 150 g/m ² R 766
dichte Untergründe, z.B. Stein- und Keramikböden, Gussasphaltestriche, Holzdielenböden: 50 – 100 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 300 m ² = 25 – 50 g/m ² R 766
auf Thomsit R 740 / R 755 / R 756: ca. 80 g/m ² , unverdünnt	ca. 125 m ²

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen.

VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Auf saugfähigen Untergründen Thomsit R 766 1:4 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Auf Betonböden und auf dichten Untergründen Thomsit R 766 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU)

Nr. 528/2012: Enthält Bronopol. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung gesorgt werden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen.

Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z.B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Holzuntergründe, wie z.B. Dielenböden anschleifen und durch Nachschrauben festsetzen.

Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Auf Reaktionsharzschichten unverdünnt einsetzen. Pfützenbildung vermeiden, sonst verlängert sich die Trocknungszeit. Bei der Direktklebung, insbesondere von Parkett, die Trocknungszeiten beachten. Vor der direkten Klebung mit wasserhaltigen Parkettklebstoffen auf Calciumsulfatestrichen bei uns nachfragen.

- Anbruchgebilde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Nicht unter elastischen Parkettklebern einsetzen.
- Bei Spachtelschichtdicken von mehr als 10 mm Thomsit R 755 mit Quarzsandabstreuung einsetzen
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, Netzmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinone, BNPD), Farbstoffe

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 PLUS	sehr emissionsarm
RAL UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen (www.beb-online.de).
- „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes WerkMörtel e.V., Duisburg.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbands des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Merkblätter der Technischen Kommission Klebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackun-

gen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.